

Dekarbonisierung des Verkehrssektors: Iberdrola und Mercedes-Benz kooperieren bei Elektromobilität

Berlin. Der spanische Energiekonzern Iberdrola und der Automobilhersteller Mercedes-Benz haben eine strategische Kooperation zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität in Spanien vereinbart. Die beiden Unternehmen bündeln ihre Kräfte in einem speziellen Angebot, das den Kunden die Entscheidung pro Elektromobilität vereinfachen soll. Zugleich ermöglicht es ihnen, alle Vorteile eines Elektrofahrzeugs direkt ab dem Zeitpunkt des Kaufs zu nutzen.

In dem zunächst auf drei Jahre angelegten Projekt wird Mercedes-Benz den Smart Mobility Plan von Iberdrola in seinen Vermarktungsprozess für Elektrofahrzeuge in Spanien einbeziehen. Das heißt, Iberdrola wird für alle Käufer der neuen Mercedes-Benz EQ-Reihe, unabhängig davon ob Privat- oder Geschäftskunde, die Elektroladesäulen liefern und installieren. Zudem werden die Batterien der Elektrofahrzeuge mit einhundert Prozent Ökostrom aus sauberen Energiequellen mit zertifizierter Garantie für erneuerbare Energien aufgeladen.

Darüber hinaus wird der Zugang zu dem von Iberdrola bereitgestellten öffentlichen Ladenetz erleichtert und die Aufladung für einen Zeitraum von sechs Monaten kostenlos angeboten.

Iberdrola folgt dabei seinem Plan für nachhaltige Mobilität, der die Installation von 25.000 Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Spanien bis 2021 vorsieht. Parallel beabsichtigt Mercedes-Benz, im Jahr 2030 mehr als die Hälfte seines Umsatzes mit seinen Elektromodellen zu erzielen.

„Die erzielte strategische Vereinbarung unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit aller an der nachhaltigen Mobilität beteiligter Akteure. Mit Mercedes-Benz haben wir einen perfekten Partner gefunden, mit dem wir bei der Einführung von Ladelösungen für die Herausforderungen der Elektromobilität auf der Grundlage sauberer, CO₂-freier Energie vorangekommen sind“, erklärt Ángeles Santamaría, CEO von Iberdrola Spanien. „Die Elektrifizierung des Verkehrs, die zum unaufhaltsamen Wachstum von Strom aus nachhaltigen Quellen beiträgt, leistet einen entscheidenden Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels, verringert die Umweltverschmutzung und wird die Energieeffizienz steigern.“

Roland Schell, Präsident von Mercedes-Benz Spanien, ergänzt: „Daimler bekräftigt mit der Gründung der Marke EQ sein Engagement für die Elektromobilität - und beginnt mit der Einführung seines EQC-Modells seinen Weg in die Zukunft. Unser Ziel ist es, den Übergang vom Verbrennungsmotor zum Elektrofahrzeug zu unterstützen, indem wir die Installation von Ladestationen während des Verkaufsprozesses erleichtern. Die



PRESSEMITTEILUNG

Unterzeichnung dieser Vereinbarung wird es Iberdrola und Mercedes-Benz Spanien ermöglichen, ihre gemeinsamen Interessen zu bündeln, um eine solide Grundlage für eine erfolgreiche und strategisch starke Zusammenarbeit im Hinblick auf eine nachhaltige Zukunft zu schaffen."

Iberdrola führend in nachhaltiger Mobilität

Diese Kooperation trägt zur Strategie von Iberdrola bei, den Übergang zu einer nachhaltigen Mobilität und die Elektrifizierung des Verkehrs als wirksames Mittel zur Dekarbonisierung der Wirtschaft zu fördern und anzuführen.

Iberdrola ist das erste spanische Unternehmen, das sich der EV100-Initiative der „The Climate Group“ angeschlossen hat. EV100 ist eine globale Initiative, die zukunftsorientierte Unternehmen zusammenbringt, die sich dafür einsetzen, den Übergang zu Elektrofahrzeugen zu beschleunigen und die Elektromobilität bis 2030 zur neuen Normalität zu machen.

Iberdrola hat sich verpflichtet, seinen Fuhrpark in Spanien und Großbritannien mit insgesamt 3.500 Fahrzeugen vollständig zu elektrifizieren sowie den Mitarbeitern bis spätestens 2030 die Ladeinfrastruktur am Arbeitsplatz bereitzustellen.

Iberdrola ist mit 34.000 Mitarbeitern größter Erzeuger von Windstrom und nach Börsenwert eines der fünfgrößten Energieversorgungsunternehmen der Welt. Die Unternehmensgruppe ist in zahlreichen Ländern aktiv und liefert Strom an über 100 Millionen Menschen. Der Umsatz belief sich im Jahr 2017 auf 31,3 Milliarden Euro und der Nettogewinn auf 2,8 Milliarden Euro. Iberdrola ist in zahlreichen internationalen Nachhaltigkeitsindizes vertreten, darunter im Dow Jones Sustainability Index und im FTSE 4Good. Der Konzern gilt als eines der nachhaltigsten Energieversorgungsunternehmen der Welt.

Kontakt:

Frank Glimm

Tel. +49 30 20 61 41 30 47

frank.glimm@mar-berlin.de

